

19. Mai 2014

Musical und Filmmusik unter einem Hut:

Pop&JazzChor March gab höchst unterhaltsames Jahreskonzert / Gastauftritt mit Akkordeon.



„I will follow him“ - eines der schönsten Lieder aus Sister Act trugen die Sängerinnen beim Jahreskonzert des Pop&JazzChores March im passenden Habit vor.

Foto: herbert binninger

MARCH-BUCHHEIM. In der vollen Festhalle Buchheim präsentierte der Pop&JazzChor unter der Leitung von Katharina Roser sein Jahreskonzert. Viele der schönsten Titel aus Musical und Film wurden aufgeführt. Der Chor eröffnete und begrüßte mit "Cabaret" sowie dem Beatles-Song "When I'm 64". Viele Lieder bereicherte der Chor mit kleinen Choreographien.

Zu einem Besuch betrat der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim die Bühne. Das Orchester begann unter der Leitung von Petra Krumm mit Melodien aus den Musicals "Phantom der Oper", "My Fair Lady" und der Titelmusik aus der Fernsehserie "Bonanza". Auch ein Medley mit Evergreens der Comedian Harmonists wurde aufgeführt, wobei das Publikum besonders von "Veronica, der Lenz ist da" begeistert war. "Salto Mortale" und "Krimi Puzzle" waren weitere interessante Titel. Als Zugabe dieses gelungenen, mit gut ausbalancierten Registern und sehr interessanten Klangfarben gestalteten Konzertes, spielte das Orchester das durch Frank Sinatra bekannt gewordene "My Way" – so war mein Leben.

Die Gastgeber, pointiert moderiert von Bernhard Hunn, setzten das anspruchsvoll-schwierige Konzert fort, denn alle Titel aus Musical und Film sind als Ohrwürmer, von weltberühmten Interpreten geusngen, dem Publikum bestens bekannt. So auch "Moon River" oder "Gabriellas Song". Der Solo-Part wurde von Diana Bölle mit viel Gefühl vorgetragen. Frank Sinatras "New York New York", "Hello Dolly" und "Wenn ich einmal reich wär", ein Paradestück von dem unvergesslichen Ivan Rebroff, sowie die Filmmusik aus dem "Rosaroten Panther" waren weitere Titel mit bestem Unterhaltungswert. Und wenn Sängerinnen mit Haube und Schleier die Bühne betreten, erübrigt sich jede Ansage: "I will follow him" bewegte die Gemüter wie auch das Schlusslied "Lass die Sonne in mein Herz". Mit großer Hingabe sang der Chor noch einmal als Zugabe eines sehr schönen Konzertes "Gabriellas Song".

Die Leiterin Katharina Roser freute sich mit dem Chor, dass ihr das beste Konzert seit Bestehen des Ensembles gelungen ist, die Aktiven vergaßen schnell die Last der Proben durch diesen Erfolg. Christa Roser, die Vorsitzende und ihr Team, können nun nach vielen Jahren auf die Entwicklung dieses Chores besonders stolz sein.

Autor: Herbert Binninger